



Dezember 2017

[Anrede], liebe Freunde und Mitglieder unseres CVJM,

auf eine etwas andere Art hat uns Pfarrer Markus Häfele beim CVJM-Wochenende Anfang November in Blaubeuren-Asch die Geschichte von der Berufung der ersten Jünger durch Jesus näher gebracht. Er hat die Situation am See Genesareth mit Stühlen, die mit den Namen der Akteure versehen waren, nachgestellt. Die Teilnehmer konnten sich dann auf die Stühle setzen und ihre Gedanken, wie sich die handelnden Personen gefühlt oder gedacht haben, äußern. Die Geschichte wurde dadurch lebendig und hat sich uns anders und vielleicht auch tiefer erschlossen, als wenn wir nur den Text gelesen hätten. Einen ausführlichen Bericht vom CVJM-Wochenende lest ihr weiter unten.

Auch Gott Vater ist sein Thema „wie erlöse ich die Menschheit“ anders angegangen als es viele erwartet haben. Aufgrund der prophetischen Ankündigungen eines Messias im Alten Testament erwarteten die Juden, diesen als König und militärischer Führer. Doch weit gefehlt. Jesus Christus ist als Kind, verletzbar und auf Schutz angewiesen, geboren. Ich bin Jesus dankbar, dass er seinen Platz zur Rechten Gottes im Himmel verlassen hat und Mensch wurde, um uns zu erlösen. Lasst uns darüber nachdenken, wenn wir in den nächsten Tagen Weihnachten feiern. Ein schöner Text, der das verdeutlicht, finden wir in Philipper 2, Verse 5-11.

Ich wünsche euch und euren Familien schöne, besinnliche Feiertage!

Euer

Martin Schwenkedel

Aktuelle Termine im Dezember

Weihnachten im Jesus House

Bereits **morgen Abend** findet ab 18:00 Uhr die Weihnachtsfeier des Jesus House im Evangelischen Gemeindehaus in Münsingen statt. Das Motto lautet „Happy Birthday Jesus – wir feiern den Geburtstag Jesu“. Das Orgateam hat sich intensiv vorbereitet und freut sich über jeden Besucher. Im Alb-Bote war am Donnerstag ein großer Bericht über diese Veranstaltung, die von der evangelischen Kirche, der Gemeinde der Baptisten und unserem CVJM getragen wird. Näheres findet Ihr auch auf der Facebook-Seite „Jesus Hose Münsingen“.



Das nächste **CVJM-Sonntagscafe** ist bereits am Sonntag 10. Dezember. Ihr dürft euch auf leckere Kuchen und einen guten Kaffee freuen. Miriam und Michael Hägele sowie Helena und Daniel Noll haben die Bewirtung übernommen. Schön wäre es, wenn sie viele Gäste begrüßen könnten. Sie haben erstmals die Aufgabe übernommen. Es gibt doch (fast) nichts schöneres im Winter, wenn es geschneit hat, sich im CVJM-Sonntagscafe mit netten Freunden zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und über Gott und die Welt zu rede



Im **JOSUA-Abend** am Donnerstag 14. Dezember schließen wir unserer Seminarreihe über das Wort Gottes ab. Herzliche Einladung dazu! Wie immer beginnen wir um 20:00 Uhr im CVJM-Heim.

Letzter **Lobpreisabend** in diesem Jahr ist am Freitag 15. Dezember um 20 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Der Lobpreisabend hat sich inzwischen fest als CVJM-Veranstaltung etabliert und bietet euch die Möglichkeit Gott zu loben, sich gegenseitig zu ermutigen und Gemeinschaft zu pflegen. Unsere Lobpreisband ist gut zusammen gewachsen. Man spürt Ihnen ab, dass Ihnen das Lob und die Anbetung wichtig ist.

Das traditionelle **Maultaschenessen** ist dieses Jahr wieder am 3. Advent, 17.12. ab 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus. Es gibt Maultaschen, auch vegetarische, mit Kartoffelsalat. Der Erlös ist für Familie Martin und Ingeborg Till, die als Lehrer an einer Bibelschule in Cornerstone in Holland unterrichten. Die eine Welt-Initiative bietet wieder Kaffee aus fairem Handel an. Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen!



Helfer dürfen sich gerne noch melden bei Fam. Krehl. Tel. 07381/500982 oder E-Mail: Familie.Krehl@t-online.de

Aus dem Vereinsleben

Auf die **Veränderungen im CVJM-Ausschuss** hatte ich bereits im letzten Newsletter hingewiesen. Durch den Umstand, dass sich Gerhard Krehl und Sina Klingler entschlossen haben bei der nächsten Wahl nicht mehr anzutreten, ist es notwendig zwei neue Mitglieder in das Leitungsgremium unseres CVJM zu wählen. Der Zeitaufwand hält sich bei einer Sitzung im Monat in Grenzen und die hin und wieder anfallenden Zusatzaufgaben sind überschaubar. Vielleicht habt ihr selbst schon mal darüber nachgedacht, euch noch mehr im CVJM einzubringen oder kennt jemand, dem Gremienarbeit Spaß macht. Dann lasst es mich wissen. Die derzeitigen AS-Mitglieder stehen euch gerne Rede und Antwort über die Aufgaben und Arbeit des Ausschuss.

CVJM Wochenende 2017 – „Er rief sie...“

Im Herbst, wenn es draußen langsam nasskalt und ungemütlich wird, macht sich eine immer größere Schar von CVJMern auf den Weg zu einer gemeinsamen Wochenendfreizeit. In diesem Jahr waren wir wieder einmal im Haus Asch in Blaubeuren. Mit 50 Personen waren das Wochenende in diesem Jahr und auch das Haus wieder nahezu ausgebucht. Markus Häfele, Pfarrer aus Mundingen, hat uns an diesem Wochenende mit hineingenommen in die Berufung der ersten Jünger am See Genezareth. „Er rief sie...und dann?“



Was veränderte sich durch diesen Ruf im Leben der Jünger und wie stehen wir heute dazu, wenn Jesus uns in seine Nachfolge ruft? Geleitet von unserem Lobpreisteam, konnten wir gemeinsam am Samstagabend Jesus im Lobpreis begegnen und anbeten. Das hat dabei bei manchen Teilnehmern Fragen angestoßen wie z. B., was es heißt, Jesus nachzufolgen und ihn anzubeten. Diese und andere Fragen wurden dann in einen der vielen guten Gespräche am offenen Kaminfeuer oder auf dem Ausflug zum Albtrauf nahe Blaubeuren vertieft. Sportlich ging es für Jung und Alt in der Sporthalle zu und bei einem gemeinsamen Spielabend kamen sich die Kinder, Jugendlichen und Junge wie auch Ältere Erwachsene näher. Die Kinder lernten aus der Geschichte des Hauptmanns, wie wichtig das Vertrauen in Jesus in jeder Situation ist. Dieses Vertrauen konnten sie dann in einem eigenen Gebet ausdrücken. Die Freizeit fand dann ihr Ende in einem feierlichen Gottesdienst in der Volksmission in Asch. Das CVJM Wochenende ist wie eine „Osterfreizeit light“ – Kürzer, aber nicht weniger intensiv.

Orangenaktion ein voller Erfolg

Unser Jugendreferent Tobias Rompf hat zusammen mit Mitarbeitern und Teilnehmern unserer Jungscharen und Jugendkreise am vergangenen Samstag in der Kernstadt Münsingen Orangen für einen guten Zweck verkauft. Dabei konnte mehr als 1.700 Euro eingenommen werden, die nun an ein Projekt des EJW-Weltdienstes überwiesen werden.

